



Newsletter Juli 2020

**DAX: Die Gratwanderung
Investment-Barometer
Indexkommentar
Value-Stars-Deutschland-Zertifikat**

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

das Analysten-Team des [Anlegerbriefs](#) berät uns bei der Titelauswahl von Value Perlen des Value Star Deutschland Index. Dieser Index ist über das outperformance Value Star Deutschland-Zertifikat mit einer kumulierten Performance seit Emission im Dezember 2013 von + 95,7% versus DAX 31,0% (Stand 30.06.2020) erwerbbar.

Zudem erstellt der Chefredakteur des Anlegerbriefs, Dr. Adam Jakubowski, Berichte zu aktuellen Marktgeschehnissen und Marktanalysen, die wir Ihnen Dank seiner freundlichen Unterstützung gerne unterbreiten:

Rückblick

schaut man sich die jüngste Entwicklung der Corona-Daten an, so scheint sich die Welt zweigeteilt zu haben. Auf der einen Seite stehen ins-besondere viele Länder aus Asien und Europa, die die Pandemie mit hohen Anstrengungen ganz ordentlich in den Griff bekommen haben und auch nach dem vorsichtigen Öffnungsprozess bislang keinen nachhaltigen und deutlichen Anstieg der Infektionszahlen hinnehmen mussten – das gilt trotz Tönnies & Co. auch für Deutschland.

Auf der anderen Seite stehen bevölkerungsreiche Staaten wie die USA, Brasilien, Indien oder Südafrika, deren Neuinfektionszahlen hoch sind und (im Fall der USA: wieder) steigen. In diesen Ländern scheint – gewollt oder ungewollt – eher der Weg der zügigen Durchseuchung beschritten zu

werden. Beide Gruppen arbeiten aber an der Wiederbelebung der Wirtschaft – mit oder trotz Corona. Das scheint bislang auch halbwegs zu klappen. Allerdings ist an eine Normalisierung der Reiseaktivitäten zwischen den Ländern der beiden Gruppen kaum zu denken, was Konzerne aus den Bereichen Luftfahrt und Tourismus noch länger belasten wird.

Am Kapitalmarkt finden diese beiden unterschiedlichen Stränge zusammen in der globalen Kursbildung. Die Anleger scheinen mit dem Dualismus im Moment ganz gut leben zu können, denn die Kurse konnten zuletzt ihr mit einer rasanten Erholungsrally erreichtes Niveau weitgehend verteidigen. Der Glaube an eine dynamische Wiederbelebung der Konjunktur lebt, auch wenn die Sorge um die Entwicklung in den stark von Corona betroffenen Regionen immer mal wieder aufflammt. Auch der anstehende harte Brexit und die Handelsscharmützel zwischen den USA und China bzw. Europa spielen im Moment keine große Rolle – bis auf Weiteres.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Klaus Hinkel

Für weitere Informationen
zum langfristigen Outper-
former Value-Stars-Deutsch-
land-Index-Zertifikat

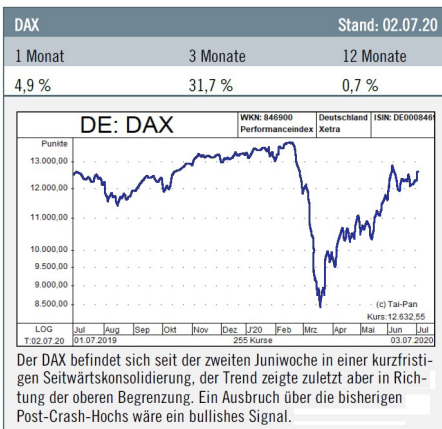


scannen Sie gerne den nach-
stehenden QR Code

Marktanalyse: DAX: Die Gratwanderung

DAX: Die Gratwanderung

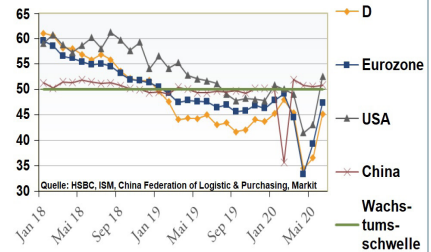
Der DAX hat die beiden Rückschläge im Juni letztlich gut verkraftet. Kursrückgänge werden schnell von Schnäppchenjägern genutzt. Das ist ein gutes Zeichen, weil es darauf hindeutet, dass immer noch viele Anleger unterinvestiert sind – dafür sprechen auch die Sentiment-Umfragen. Fundamental untermauert wird das durch einen intakten und dynamischen Aufwärtstrend in der Wirtschaft. Doch die USA und Länder mit ähnlich großen Corona-Problemen bleiben ein Risikofaktor.



Der Schock lässt nach

Der Corona-Shutdown hat nicht nur die wirtschaftlichen Aktivitäten stark eingeschränkt, sondern er hat auch für einen Schock gesorgt, da die Zukunftsaussichten im März höchst ungewiss waren. Die Schockstarre löst sich nun im Gleichklang mit den Lockerungsmaßnahmen relativ schnell auf, ablesbar an den Industrie-Einkaufsmanagerindizes. In China ging es schon im März nach dem Ende der massiven Einschränkungen rasant bergauf, Europa und die USA folgten im Mai und Juni.

Industrie-Einkaufsmanager: Starke Erholung



Die zweite Welle

Allerdings zeigt Vorreiter China auch, dass die schnelle Erholung nicht direkt in einen stetigen Aufwärtstrend übergeht. In ein bis zwei Monaten könnte sich das auch hierzulande und in den USA zeigen. Dies umso mehr, als die Frage einer großen zweiten Welle noch ungeklärt ist. Die Universität Oxford hat einen Indikator für das Risiko entwickelt, der aktuell zehn Länder als mögliche Kandidaten identifiziert – darunter auch Deutschland. Die Vereinigten Staaten haben schon längst einen massiven Anstieg der Fallzahlen hinnehmen müssen (wobei die erste Welle nicht richtig abgeebbt war), so dass inzwischen stark betroffene Bundesstaaten wie Texas, Florida und Arizona die Lockerungsmaßnahmen erst einmal ausgesetzt oder zurückgedreht haben.

Fazit

Obwohl FED-Chef Powell in dieser Woche vor den negativen Wirkungen der Corona-Ausbreitung für die US-Wirtschaft gewarnt hat, sind die Börsen aktuell noch relativ unbesorgt. Das könnte sich aber ändern, wenn der aus den Einkaufsmanagerindizes ablesbare Erholungstrend der Wirtschaft ins Stocken gerät. Allerdings stellt der hohe Bärenanteil unter den Anlegern eine gewisse Absicherung dar. Daher: Wachsam, aber auch investiert bleiben.

Investment-Barometer: Der US-Tsunami

Das Investment-Barometer zeigt Ihnen unsere Einschätzung zu den wichtigsten globalen Einflussgrößen für die Börsen: Konjunktur, Anlegerstimmung (Sentiment) und Markttechnik. In Summe leitet sich daraus unsere aktuelle Gesamtmarkteinschätzung ab:

Konjunktur

Die Einkaufsmanagerindizes haben ihren starken Aufschwung im Juni fortgesetzt und signalisieren eine anhaltende wirtschaftliche Erholung. Die Frage ist, ob der Trend mit den ausufernden Corona-Infektionen in den USA so fortgesetzt werden kann. Der Pfeil bleibt seitwärts.



Sentiment

Das Sentiment bleibt weiter der große Pluspunkt für die Börsen. In der AAll-Umfrage ist der Bullenanteil mit rund 22 % auf ein neues Jahrestief (!) gefallen, und auch beim Börse Frankfurt Sentiment Index gab es einen Schub in Richtung Bärenlager. Ein deutlicher Kursrückgang ist damit nach wie vor unwahrscheinlich.



Markttechnik

Seit der zweiten Juniwoche hat die Trenddynamik der großen Indizes deutlich an Schwung verloren – wobei die Nasdaq eine Ausnahme darstellt. Übergeordnet läuft seitdem eine Seitwärtskonsolidierung. Die Ausbruchrichtung aus dieser Zone dürfte als Trendsetter fungieren.



Gesamt

Mit den ausufernden Corona-Infektionen in den USA sind die fundamentalen Risiken für die Börse wieder gestiegen. Eventuell wählt die Regierung in Übersee aber einen „Augen-zu-und-durch“-Weg, der wirtschaftlich weniger schädlich als ein großer Shutdown wäre. Dennoch: derzeit nur ein Seitwärtspfeil für die Gesamtlage.



aktueller Indexkommentar zum Value-Stars-Deutschland-Index

Aktueller Indexkommentar:

Die Erholungsrally hat, auch basisbedingt, etwas an Schwung verloren, aber die Zuwächse sind immer noch beachtlich. Der Value-Stars-Deutschland-Index konnte im Juni um weitere 4,8 % zulegen und lag damit leicht hinter dem DAX (+5,8 %), seit Jahres-

beginn wurde damit aber immer noch eine Outperformance um rund 1 % erzielt. Derzeit ist die Cashquote des Portfolios relativ niedrig. Im Monatsverlauf gab es keine Zu- und Abgänge, Zuflüsse aus Dividendenzahlungen wurden selektiv reinvestiert.

Für weitere Informationen klicken Sie [HIER](#).

Zertifikats-Performance- und Wertenwicklung nach allen Zertifikats-Kosten

Endlos-Zertifikat auf den

Value-Stars-Deutschland-Index

Rendite kumuliert 23.12.2013 - 30.06.2020: **95,7%**

entspricht einer durchschn. Rendite p. a. von: **11,0%**



2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
11,1%	23,1%	17,1%	29,2%	-20,8%	27,7%	-6,5%
2,7%	9,6%	6,9%	12,5%	-18,3%	25,5%	-6,7%

112,5%
100,0%
87,5%
75,0%
62,5%
50,0%
37,5%
25,0%
12,5%
0,0%
-12,5%
-25,0%
-37,5%

Impressum & Disclaimer

Bei diesem Newsletter handelt es sich um eine Werbemitteilung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes

Herausgeber:

[HINKEL & Cie.](#)

[Vermögensverwaltung AG](#)

Königsallee 60

40212 Düsseldorf

Telefon: +49 211 540 666 0

Fax: +49 211 540 666 99

email: info@hinkel-vv.de

website: www.hinkel-vv.de

Redaktion:

[Anlegerbrief Research GmbH](#)

Haftungsausschluss:

HINKEL & Cie. übernimmt keinerlei Gewähr für die Korrektheit und Vollständigkeit der Informationen und Daten in diesem Newsletter. Alle Meinungsäußerungen spiegeln die aktuelle Einschätzung der Redaktion wieder. Diese Einschätzung kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Redaktion noch die HINKEL & Cie. haften für Verluste oder Schäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit den Inhalten dieses Newsletters oder deren Befolgung stehen.

Risikohinweise:

Diese Publikation richtet sich nur an Anleger mit dauerhaftem Wohnsitz in Deutschland. Sie dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten, insb. des dargestellten Zertifikates, dar. Den oben genannten Chancen des genannten Zertifikates stehen naturgemäß auch Risiken gegenüber, insbesondere das Ausfallrisiko des Emittenten und das Kursrisiko des Zertifikats bei negativer Entwicklung der im Index enthaltenen Aktien. Zudem stellen die historischen Renditen des Zertifikates keine Garantie für zukünftige Erträge dar.

Es wird dringend empfohlen, dass Anleger vor einer Investition den Rat eines qualifizierten Finanzberaters einholen. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf der Grundlage der Informationen und insbesondere der Risikohinweise in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Endgültige Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen auf www.ls-tc.de in der Rubrik „Service“) erfolgen.

Charts

Die Charts im Newsletter wurden – sofern nicht anders angegeben – mittels Tai-Pan (www.jp-software.de) erstellt.